







### Nur noch kurze Zeit

bietet sich für jedermann die nie wiederkehrende Gelegenheit, unsere in ganz Deutschland rühmlichst bekannten Schuhwaren zu bedeutend herabgesetzten Ausverkaufspreisen zu erwerben. — Wir empfehlen als besonders preiswert:

- |   |             |   |             |
|---|-------------|---|-------------|
| 1 Paar Herren-Zug- und Schnürstiefel                | <b>4.90</b> | 1 Paar schw. Wiedleder-Damen-Schnürstiefel                      | <b>4.50</b> |
| 1 Paar Herren-Schnür- und Schnallenstiefel          | <b>5.90</b> | 1 Paar rot u. braun Ziegenled.-Dam.-Schnür- u. Knopfstiefel nur | <b>5.90</b> |
| 1 Paar Herren-Chevreaux-Schnürstiefel mit Ledflappe | <b>6.90</b> | 1 Paar schw. Ia Boxcalf-Dam.-Schnürstiefel                      | <b>8.50</b> |
| 1 Paar Herren-Boxcalf-Zug- u. Schnürstiefel         | <b>7.90</b> | 1 Paar Damen-Serge-Schnürstiefel                                | <b>3.90</b> |

Diverse Damen-Spangen, Schnür-, Knopf-Schuhe, schwarz, weiß, farbig, **spottbillig.**

Im goldenen Schiffechen. **Berliner Schuhfabrik G. m. b. H.** Grosse Ulrichstrasse 37.

## Süsmilch's Walhalla-Theater

Spezialitäten-Vorstellung.

**Neu! Eröffnung Neu!**  
am 1. September 1906.

## Bier-Palast.

Täglich

Die lustigen Magdeburger.

Bratwurstglöckle.

Neue Kapelle.

Grösster Betrieb am Platze.

**Paradies.** Heute Lieder-Abend  
des Konzert-Dirigenten  
Ludmilla Gehrecke.

Ausschank der **Halleschen Aktien-Bierbrauerei.**

Heute Mittwoch, abends 8 Uhr

**Frei-Konzert.**

Morgen Donnerstag, abends 8 Uhr

**Grosses Militär-Konzert.**

ausgeführt vom Trompeten-Korps des Mansf. Feld-Art.-Regts. Nr. 75.  
F. Stade. Hermann Becker.

Gastwirtschaft zum **„Leuchtturm“.**

Alte Leipziger Chaussee 20.

Herrlicher Ausdugort. — Wunderschöner Garten. — Einzig am Orte. —  
Fr. Thiemicke.

## Eröffnungs-Anzeige.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie einer weiten Radfahrerschaft die ergebene Mitteilung, daß ich das

**Restaurant zum neuen Stern,**

Sternstrasse 5a, Ecke Kleine Brauhausstrasse,

übernommen resp. eröffnet habe.

Es soll mein Bestreben sein, wie bisher und bekannterweise mit nur guten Speisen und Getränken aufzuwarten.

Mit aller Hochachtung **Carl Schmidt.**

Unsere vierte diesjährige

## Mittelmeer-Gesellschaftsreise

mit dem grossen französischen Salon-Schnelldampfer

**„General Chanzy“**

beginnt Ende September ab Basel. Alles Nähere an

den Anschlag-Säulen.

Reisebureau Spatz,

Martinsberg 2.

## North British & Mercantile VERSICHERUNGS-AKTIEN-GESELLSCHAFT

gegründet 1850.

Direktion für das Deutsche Reich im eigenen Gesellschaftsgebäude, BERLIN, Oranienburgerstr. 10-13.

Der Rechnungsabschluss der Gesellschaft pro 1905 ergibt bezüglich der Feuerversicherungsbranche folgende Zahlen:

1. Gesamtes Aktien-Kapital, auch für die Lebens- und Rentenbranche haftend . . . . . M. 55,000,000.
2. Kapital-Reserve . . . . . „ 31,000,000.
3. Prämien-Reserve . . . . . „ 15,521,563.
4. Prämien-Einnahme im Gesamtgeschäft . . . . . „ 51,907,498, wovon auf das Deutsche Reich entfallen . . . . . „ 5,682,118.

Zur Veranlassung von Versicherungen gegen Feuersgefahr halten sich die unterzeichnete General-Agentur, sowie die sämtlichen, derselben unterstellten Spezial-Agenten der Gesellschaft empfohlen.

Magdeburg, den 14. Juli 1906.

General-Agentur

der North British & Mercantile Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Adolph Pasch, Alter Markt 28.



**Reisekörbe** **Rucksäcke** **Reisetaschen**

bestes deutsches Fabrikat, für Herren 1.50-7.25 3.25, 4.25, 5.-, 5.75, 6.75 Mk.  
3.90, 5.15, 6.60, 7.35, 8.80, für Damen 1.65-3.85 Prima Rindleder, braun,  
9.60 bis 11.80. für Kinder 0.65-2.00 5.85, 6.75, 8.-, 9.-, 10.75, 11.50 M.

**Prima Rindlederkoffer** 19.50, 22.-, 25.-, 30.-, 33.- Mk.

**C. F. Ritter,** G. m. b. H., Halle a. S., Leipzigerstrasse 90.  
5 Prozent Rabatt-Sparmarken des Rabatt-Spar-Veretra.

# Erklärung.

In höflicher Erwiderung auf das Inserat der Brauerei von Heinrich Müller's Witwe, in Halle a. S.,

## Karamelmalz bier

sowie Warnungen von minderwertigen Nachahmungen betreffend, liegt es den Inhabern der Societätsbrauerei zu Kollsdorf fern, der Schwemme-Brauerei irgend etwas nachzuahmen oder das Publikum mit einem minderwertigen Biere zu täuschen.

Ferner erklären wir, daß der Herr Verfasser des Artikels weder das Karamelelmalz, noch das daraus zu erzielende Bier, auch nicht das Pulver erfunden hat.

Unser Karamelelmalzbier ist aus nur prima Karamelelmalz aus der Karamelel- und Farbmalzfabrik zu Halle a. S. und aus prima (nicht secunda) Münchener Malz aus der Malzfabrik Eisleben hergestellt, was die Herren Direktoren der genannten Fabriken begutachten müssen, auch sind wir bereit, den Konsumenten und den Interessenten die Rechnungen über die gelieferten Malze in unserem Kontor zur Einsicht vorzulegen.

Auf Grund dieser Tatsachen erklären wir weiter, daß unser Karamelelmalzbier nicht ein minderwertiges Fabrikat ist, während in der Brauerei, welche die Aufklärung inszeniert und in das Publikum überträgt, minderwertiges Malz verwendet wird oder doch verwendet worden ist.

Einer der Mitinhaber der unterzeichneten Societäts-Brauerei ist 21 Jahre als Braumeister in der Schwemme-Brauerei tätig gewesen, hat das freitige oder ähnliche Bier selbst gebraut, kennt also die Ingredienzien desselben, sowie die Qualität, er hat also sozusagen das Bier eingeführt und eingebürgert.

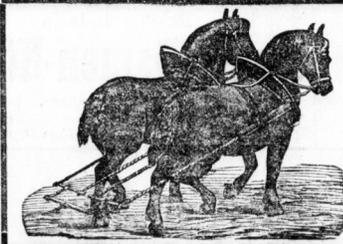
Setzt unser Karamelelmalzbier in der Analyse vom 26. Juli a. er. 176% Ertragsgehalt weniger als das Karamelelmalzbier aus der Schwemme-Brauerei in der Analyse vom 30. September a. pr., so ist infolge der dazu verwendeten **besten Qualität Malzes als Soole des Bieres** der Ertragsgehalt unseres in den Handel gebrachten Karamelelmalzbieres ganz entschieden als wertvoller zu bezeichnen, das selbe hat einen wertvolleren Nährwert.

Es hat den Anschein, als ob die Herren vom öffentlichen chemischen Laboratorium den Ertragsgehalt der Biere nur nach der Quantität, nicht aber nach der Qualität festgestellt haben.

Kollsdorf a. See, den 6. August 1906.

## Die Societäts-Brauerei.

Inhaber: Drescher & Tröndle.



## Walter Sernau,

Pferdehandlung,

Halle a. S., Töpferplan 3.

Mein erster Transport

**belgischer Ackerpferde,**

darunter 1 prima tragende Stute, trifft am Sonntag den 12. er. ein. Bei streng reeller, constantester Bedienung verkaufe ich die Pferde zu sehr soliden Preisen.

Alleinige Waurecardisten u. Fleischnissen werden bill. u. sauber ausgeführt. **Wag-Anzüge** auf Spezial. R. Podolski, Geißstr. 21. Gutes dauerhaftes Gummiband (für Strumpfbänder) fauft man bei **S. Schure Nachf., G. Steinig. 84.**